



Nisthilfen für Insekten

Warum brauchen wir künstliche Nisthilfen für Wildbienen und solitäre Wespen?

Wildbienen, Hummeln und Wespen sind wichtige Insektenjäger, die zur Erhaltung des biologischen Gleichgewichts beitragen.

Außerdem sind sie neben der Honigbiene die wichtigsten Bestäuber vieler Pflanzenarten.

Viele der rund 300 bei uns lebenden Wildbienenarten und der solitären (nicht staatenbildenden) Wespenarten sind gefährdet.

Die wichtigsten Ursachen für den Artenrückgang sind Pestizideinsatz und der zunehmende Mangel an Nistmöglichkeiten.

Sie legen ihre Nester im Erdboden, in sandigen Böschungen, in Ritzen und Mauern, in hohlen Pflanzenstängeln und morschem Holz (z.B. alte Bäume, alte Holzzäune, Scheunen und Holzablageplätze) an.

Manche Arten bohren ihre Nisthöhlen selbst, andere nutzen bereits vorhandene Löcher und Hohlräume.

Da viele dieser Nistmöglichkeiten verschwinden, wird durch künstliche Nisthilfen ein Ausgleich geschaffen.

Wir sind für Sie da!



Rindermarkt 10
80331 München

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi	9.00 - 12.00, 13.00 - 17.30 Uhr
Do	9.00 - 19.00 Uhr
Fr	9.00 - 12.00, 13.00 - 16.30 Uhr

Umwelttelefon (089) 2 33 - 2 66 66

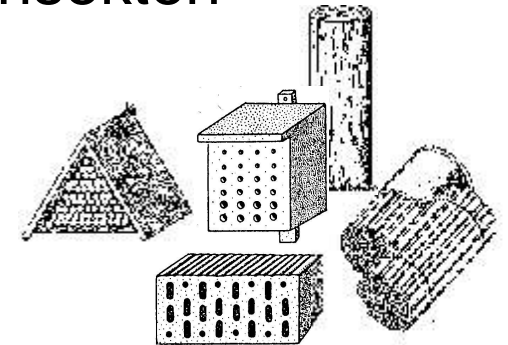
E-Mail umweltberatung.rgu@muenchen.de

Verkehrsanbindung

U- und S-Bahn bis Marienplatz
Bus: 52, 131, 152 Haltestelle Viktualienmarkt



Nisthilfen für Insekten

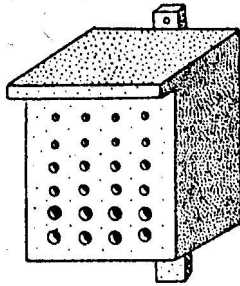


Nisthilfen für Insekten

Wie baue ich künstliche Nisthilfen?

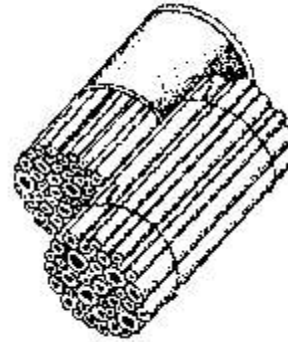
Wichtig ist ein sonniger, nach Süden gerichteter Standort, der vor Regen geschützt ist.

Geeignet sind unbehandelte Holzpfähle und Hartholzblöcke von der Größe eines Ziegelsteins.



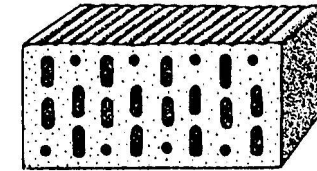
Hartholzblock

Für in Pflanzenstängeln nistende Arten werden hohle oder markhaltige Stängel von Rosen, Brombeeren, Holunder, Disteln, Schilf oder Bambus gebündelt. Diese Bündel werden an einer regengeschützten Stelle aufgehängt oder in eine Dose als Regenschutz geschoben.

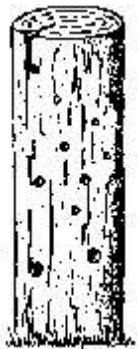


Schilfrohrstängel

Für Bodennister wird an einer sonnigen und geschützten Stelle ein Sand- und Geröllbeet angelegt, eine kleine künstliche Böschung aus Sand oder sandigem Lehm.



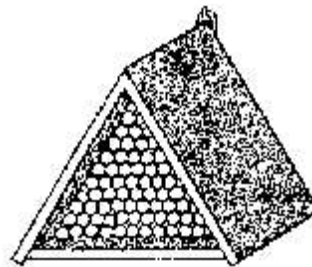
Ziegelstein



Zaunpfahl

In das Holz werden Löcher unterschiedlicher Größe und Länge gebohrt.

Der Durchmesser beträgt zwischen 3 bis 10 Millimeter, die Tiefe zwischen 3 und 10 Zentimeter.



Strohhalme

Mit Strohhalmen gefüllte Holzrahmen (dreieckig oder viereckig) oder Lochziegelsteine erfüllen den gleichen Zweck.

Neben der Schaffung von Nistplätzen ist es wichtig, den Wildbienen und -wespen ausreichend Nahrung anzubieten.

Dazu genügt die Anlage eines naturnahen Gartens mit heimischen Stauden, Bäumen und Sträuchern, sowie einer Blumenwiese.